

Seiteneinsteiger an einer Privatschule in Bayern

Beitrag von „xwaldemarx“ vom 10. März 2021 11:39

Zitat von Fenrir

Warum der Freistaat sollte? Ganz einfach: Weil er es muss. Was ist die Alternative?

Es werden nicht mehr Leute Lehramt auf Info und Mathe studieren nur weil im KM oder der Uni jemand wütend auf den Boden stampft und der Meinung ist Lehrkräfte sollen sich damit befassen haben. Ich halte es für 10 mal sinnvoller, wenn man das Niveau in den Staatsexamensstudiengängen absenkt bevor man den Unterricht ausfallen muss oder Leute immer wieder befristet als Aushilfen einstellt, die überhaupt keine pädagogisch-didaktische Zusatzqualifikation vorweisen können.

Doch, es gibt genügend Student*innen, die ihre Fächerwahl genau davon abhängig machen und machen werden. Deutsch/GEschichte hat besch***** Prognosen? Dann wähle ich eben Deutsch/Info und erweitere mit Geschichte. So wird es in Zukunft laufen und so läuft es zurzeit auch. Klar dauert das noch etwas, bis das bei vielen Studienanfänger*innen durchgedrungen ist, aber bis dahin reichen die bisherigen Lehrer*innen aus. Wäre der Bedarf so immens, hätte das KM bereits den Seiten-/Quereinstieg eröffnet, wie es das KM Bayern bereits vor Kurzem mit Kunst gemacht hat.